

SKI & BERGE

DAS DSV MAGAZIN



PLUS
WINTERZAUBER
SPECIAL

WORKATION

Arbeit und Skifahren
gekonnt verbinden

SAUERLAND

Winterspaß in Willingen
und Winterberg

10 STYLISCHE SKIHÜTTEN

Ein echter Augen-
und Gaumenschmaus



SKI VITAL SPECIAL

SPASS AM SKIFAHREN – BIS INS HOHE ALTER

Schnee von gestern? Nein, Visionen von morgen!

Liebe Leserinnen und Leser, als ich 2010 die Chefredaktion des Magazins übernommen habe, war die Welt des Skisports noch eine andere. Digitalisierung, Klimawandel und demografischer Wandel waren zwar schon Themen, aber noch nicht so präsent wie heute. Technologische Innovationen, gesellschaftliche Veränderungen und nicht zuletzt auch die Corona-Pandemie haben seither den Wintersport neu definiert. Dementsprechend haben wir auch unsere thematische Ausrichtung immer wieder hinterfragt und gegebenenfalls angepasst. Nachhaltigkeit ist heute kein Randthema mehr, sondern zentrale Herausforderung für Skiresorts, Ausrüster und Wintersportler. Moderne Beschneungskonzepte, energieeffiziente Liftanlagen und CO₂-neutrale Bergstationen sind keine Zukunftsmusik mehr, sondern Realität. Ebenso wie alternative Wintersportangebote, die vielfach schon keine Notlösungen mehr sind, sondern echte Innovationstreiber. In dieser Ausgabe widmen wir uns mit unserem SkiVital-Special und dem WinterZauber-Special spannenden Zielgruppen: Wiedereinsteigern und der wachsenden Gruppe der älteren, aber durchaus aktiven Skifahrer. Ebenso wie die Langläufer, Winterwanderer oder Schneeschuhgeher, die diese Bewegungsformen ergänzend zum alpinen Skilauf oder losgelöst ausüben, vereint sie, dass sie den Wintersport als ganzheitliches Erlebnis verstehen. Zeit in der Natur verbringen, bei der Fitness, Sicherheit, Gesellschaft und Freude gleichermaßen im Mittelpunkt stehen. Die 10 modernen, stilvollen Skihütten, die wir vorstellen, zeigen: Es geht nicht mehr nur ums



Skifahren, sondern um ein umfassendes Bergerlebnis. Die vorgestellten Häuser sind Ausdruck einer neuen Bergkultur – Design trifft auf Tradition, Komfort auf Authentizität.

„Workation im Schnee“ ist Sinnbild einer weiteren gesellschaftlichen Transformation. Digitalisierung und flexible Arbeitsmodelle ermöglichen es heute mehr Menschen denn je, Arbeit und Leidenschaft zu verbinden. Der Winterurlaub wird zum mobilen Büro, die Berghütte zum Arbeitsplatz mit Traumausblick.

Trotz – oder vielleicht auch wegen – all der Herausforderungen bin ich optimistisch: Der Wintersport hat eine Resilienz, die weit über Schnee und Piste hinausgeht. Er steht für Gemeinschaft, Lebensfreude und die Fähigkeit, sich kontinuierlich neu zu erfinden.

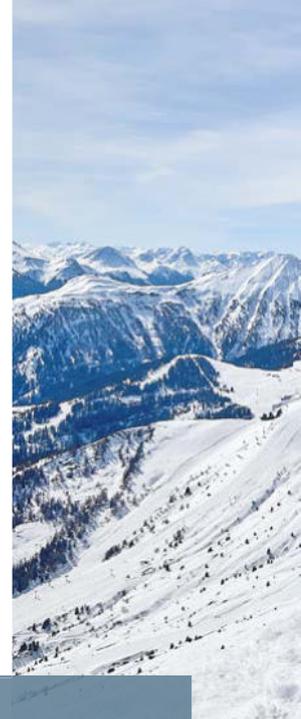
Begleiten Sie uns weiter auf diesem Weg, lassen Sie sich von den Themen in dieser Ausgabe inspirieren und genießen Sie die Freuden, die uns der Schnee ermöglicht.

Chefredakteur SKI & BERGE

MITGLIEDERPORTAL „MEIN DSV AKTIV“

Ganz einfach von Zuhause aus die Mitgliedschaft verwalten, Dokumente herunterladen und jederzeit auf sämtliche SKI & BERGE-Ausgaben zugreifen. Einfach online gehen & registrieren.

Jetzt registrieren!



17

SKIVITAL SPECIAL

- 18 **SKI & SCHUHE**
Dank passender Ausrüstung richtig Spaß im Schnee
- 22 **SKITOUREN**
Tolle Bergerlebnisse ohne Altersgrenze
- 28 **MODE & ACCESSOIRES**
Funktionell, modisch und mit Stil unterwegs im Schnee
- 32 **URLAUBSTIPPS**
Spezielle Reiseangebote und Vergünstigungen für Senioren

SOCIAL MEDIA

www.deutscherskiverband.de
www.skideutschland.de
www.ski-online.de
www.stiftung.ski

f Deutscher Skiverband
DSV Alpin
DSV Biathlon
DSV Freeski
DSV Nordisch
DSV SKI & BERGE

ig @dsv_alpin
@dsv_biathlon
@dsv_freeski
@dsv_nordischeckombination
@dsv_skicross
@dsv_skilanglauf
@dsv_skisprung
@dsv_skiundberge

x @skiverband

td @deutscherskiverband

TEST & AUSTRÜSTUNG

14 AUSSCHREIBUNG DSV SKITEST 2025
Jetzt bewerben – und mit etwas Glück im März in Gurgl dabei sein

38 SKI-EQUIPMENT ERKLÄRT
Technologien, Fachbegriffe etc.
Teil 4: Handschuhe

REPORT & INTERVIEW

64 WINTER WORKATION
Arbeit und Skifahren gekonnt verbinden

SERVICE & WISSEN

42 BESSER SKIFAHREN
Teil 4: Coaching – auch was für Profis

DSV KOMPAKT

48 SKIVEREINE – MODERNE DIENSTLEISTER
Teil 4: Material – vom Skibasar bis zum Mitglieder-Rabatt

49 DSV-CAMPUS APP
Digitale Bildungsplattform des Deutschen Skiverbands

DSV AKTIV

50 EXPERTENTIPP & MITGLIEDERVORTEILE
DSV aktiv-Vorteile im Überblick



64



80



88

- 51 DSV AKTIV SAFETY DAYS**
Action und Sicherheit in
3 deutschen Skigebieten
- 52 STIFTUNG SICHERHEIT
IM SKISPORT**
Wir gestalten die sichere
Zukunft des Wintersports
- 54 SICHER SKIFAHREN**
Prädikat „Geprüftes Skigebiet“
- 55 GROSSES FINALE**
DSV aktiv Ski-Finish im Hotel
Edelweiss in Obergurgl
- 56 MITGLIEDER WERBEN
MITGLIEDER**
Mitmachen und gewinnen
- 58 MITGLIEDERSERVICE**
Gewinnspiel: Pistenraupen in
Oberstdorf bei der Arbeit begleiten

- 60 PARTNERSPORTGESCHÄFTE**
Die DSV aktiv-Spezialisten
im Überblick

REISE & ERLEBNIS

- 70 NATIONALPARKS**
Sanftes Natur-Glück – fünf
Nationalparks für den Wintersport
- 80 WINTERBERG/WILLINGEN**
Sauerländer Winterwelten:
Spaß für Groß und Klein
- 88 SKIHÜTTEN MIT STIL**
10 stylische Hütten, mit toller
Architektur und Alpencharme
- 94 LIVIGNO**
Das Ski-Resort ist jung und alt
zugleich, und hat sich immer
wieder neu erfunden.

IN JEDEM HEFT

- 3** Editorial
- 8** News
- 9** Snowboard Germany
- 40** HelloFuture
- 44** Partner News
- 46** Rampenlicht
- 76** Genuss im Schnee
- 77** Nordic Aktiv News
- 86** Fernweh wecken
- 87** Familienprogramm
- 98** Vorschau/Impressum



Skivergnügen Ohne Limits

Die aktuelle Ausrüstung macht es Senioren so einfach wie nie zuvor, egal ob für die Wiedereinsteiger oder für routinierte Fahrerinnen und Fahrer. Die neuen Ski und Skischuhe versprechen auch fürs höhere Alter großen Skigenuss.

Altere verfügen oft über jahrelange Skierfahrung, möchten gerne weiter auch sportlich fahren, allerdings weniger kraftraubend. In den Bewertungen des aktuellen DSV-Skitests finden sich überzeugende Hinweise für Ski dieser Auslegung auch in den sportlichen Klassen. Skifirmen bestätigen diese Charakteristik als Entwicklungsziel: „Leichtes Handling verbunden mit großen sportlichen Ansprüchen und Leistungsfähigkeit waren Entwicklungsziele auch bei der Neuauflage der Supershape-Reihe“, so Heads Marketing-Chef Christian Hengge. Ältere sind auch durchaus ehrgeizig, ihren Fahrstatus zu verbessern oder zumindest zu erhalten, wie wir das immer wieder bei Seniorenkursen beobachten können. Bei unseren Vorstellungen von Ski haben wir das Augenmerk auf die Vielseitigkeit gelegt. Eine größere Mittelbreite der Ski macht sie für wechselnde Schneeverhältnisse tauglicher. Durch das Taillierungskonzept bleiben sie sehr beweglich. Bei der großen Vielfalt des Angebots finden auch sportlich ambitionierte Fahrerinnen und Fahrer das passende Gerät. „Senioren wollen einen bequemen Schuh, der perfekt den Fuß umschließt, mit einem festen, aber nicht abschnürenden Sitz am Fuß. Kraftübertragung auf den Ski und Fahrtkontrolle sind so wirkungsvoll unterstützt. Der Ein- und Ausstieg muss effizient und ohne große Anstrengung gelingen“, wie Volker Brötzenberger, der Deutschlandchef von Völkl/Dalbello die Skischuhansprüche für diese Zielgruppe charakterisiert. Die Ausstattung mit dem Boa-Verschluss hat die Schuhe dabei noch einmal komfortabler und effektiver fürs Skifahren gemacht.



FISCHER THE CURV GT 76

Mit dem interessanten Dreifach-Radiuskonzept „E-Triple-Radius“ erreicht der Ski Beweglichkeit und Fahrstabilität bei größerem Tempo, macht ihn so vielseitiger. In der Skimitte ein enger Radius, an den Skienden ein weiterer Radius für mehr Fahrstabilität. Mit 76 Millimeter Mittelbreite sind auch Sulzhauten am Mittag kein Schrecken.



ATOMIC REDSTER Q 7

Ein sehr vielseitiger Pistenski: Die etwas größere Mittelbreite (75 Millimeter) bringt in Verbindung mit der weiteren Skiauslegung große Breitbandigkeit. Präzises Steuern, Kantengriff und Tempofestigkeit vermitteln ein sicheres Fahrgefühl. Zusammen das Versprechen für lange Skitage!



SALOMON S/MAX N 10

Bei dem Damenmodell hat Salomon viele seiner Technikbausteine eingesetzt: leichter, aber stabiler Holzkern, Titanallage und eine Titanal-Verstärkung unter der Bindung für einen guten Kantengriff. Im DSV-Skitest wird ihm „hohe Breitbandigkeit und Agilität“ sowie ein sportlicher Touch bescheinigt.



BLIZZARD ANOMALY 84

Eine der Besonderheiten des Skis ist sein Holzkern, aus Buchen- und Pappelfurnier verleimt. Weiter die im Ski verteilten Titanallagen. Der DSV-Test bescheinigt ihm bei wenig Kraftaufwand große Vielseitigkeit, Verlässlichkeit bei allen Fahrtempi, tauglich für Gelände und Piste. Und er vermittelt neben dem sicheren Fahrgefühl großen Fahrspaß.



HEAD SUPERSHAPE MAGNUM

Die etwas größere Mittenbreite (72 Millimeter) macht den Ski für verschiedene Schnee- und Pistenverhältnisse sehr variabel einsetzbar. Der enge Radius (13,1 m/170 cm Skilänge) erreicht große Beweglichkeit und Agilität. Die Protector-Bindung liefert einen zusätzlichen Sicherheitsgewinn.



VÖKL PEREGRINE 76

Bei diesem Ski hat Vökl alle seine aktuellen Technikbausteine verbaut, mit denen konstruktiv die Skieigenschaften präzise eingestellt werden. Dieses Peregrine-Modell ist sehr breitbandig ausgelegt, mit einem sportlichen Kern, verspricht dabei genussvolles Cruisen auf der Piste und große Verlässlichkeit.



TEST & AUSTRÜSTUNG Ski & Schuhe



ATOMIC HAWX PRIME 95 BOA W GW

Prime ist bei den Hawx-Modellen die mittelbreite Version mit 100 Millimeter Leistenbreite. Jetzt auch mit dem komfortablen Boa-Verschluss ausgerüstet. Die leichte Prolite-Schale mit skelettartigen Verstärkungen, die vielfachen Anpassungsmöglichkeiten von Schale und Innenschuh sind herauszustellen. Mit einem herausnehmbaren Spoiler kann die Manschette an die Wadenform angepasst werden.



DALBELLO VELOCE 110

Sportlichkeit und Komfort sind die Stichworte für die Veloce-Schuhreihe. In der Zunge wird ein spezieller Memory Foam verarbeitet, der das Schienbein abpolstert. In die Schale wird in die untere Hälfte härteres Plastik, um die Kontrolle und Kraftübertragung zu steigern, gespritzt. In den oberen Teil weicherer Plastik für leichteren Ein- und Ausstieg.



HEAD EDGE 110 HV GW

Head hat die Edge-Schuhe überarbeitet, die Komforteigenschaften des Schuhs mit 100 Millimeter Leistenbreite noch einmal perfektioniert. Für den Einstieg öffnet sich die Schale weiter, die Gehfunktion erlaubt einen bequemeren Gang. Schale und Innenschuh sind einfach und sehr umfassend an den Fuß anpassbar.



K2 BFC 95 W BOA

BFC ist K2s Komfortreihe, jetzt mit dem Boa-Verschlusssystem kombiniert. Mit der Einführung des Boa-Verschlusses hat K2 Schale und Manschette überarbeitet. Dank des Boa-Verschlusses wird der Schalenrand des breiten Schuhs näher an den Fußrand gezogen, der Fuß enger und gleichmäßiger umformt.



NORDICA SPEEDMACHINE 3 BOA 95 W GW

Der bewährte „Speedmaschine“-Skischuh hat einen Boa-Verschluss erhalten. Ein fester Schuhrahmen sorgt für Stabilität, weiche Kunststoffflaschen auf dem Fußrist für einen komfortablen Einstieg. Bei der Damenversion ist der korkgepolsterte und komplett anpassbare Innenschuh mit Primaloft warm gefüttert.



ROSSIGNOL VIZION ELITE 90 W

Mit den Vizion-Modellen verspricht Rossignol leistungsstarke Vier-Schnallen-Skischuhe ohne Einstiegshürden. Die Lösung: Die untere Schaftschnalle besitzt zwei Hebel mit unterschiedlichen Funktionen. Die Hauptschnalle schließt die Manschette auf konventionelle Art, mit der zweiten klappt ein Seilzugmechanismus die Manschette weit auf. Der Einstieg gelingt so leicht. Eine stählerne Stütze am Schuhheck liefert die Stabilität für kraftvolles Skifahren.

SKI & BERGE

DAS DSV MAGAZIN



SIE WOLLEN WEITERLESEN?

Mitglieder von DSV aktiv finden den vollständigen Artikel in der aktuellen Ausgabe von **SKI & BERGE – Das DSV Magazin.**

Nähere Informationen finden Sie auf der letzten Seite.





SICHER UND NACHHALTIG DURCH DEN WINTER – WINTERSPORT MIT VERANTWORTUNG

Spaß, Bewegung und Erholung in der Natur – Skisport bietet einzigartige Erlebnisse. Neben der Freude am Sport sollten dabei Sicherheit und Umweltbewusstsein großgeschrieben werden. Seit fast fünf Jahrzehnten engagiert sich die „Stiftung Sicherheit im Skisport“ (SIS) im Rahmen zahlreicher Projekte für Sicherheit und Nachhaltigkeit im Wintersport.



UNFALLPRÄVENTION UND RISIKOMINIMIERUNG

Die Vermeidung von Unfällen auf Skipisten ist eines der Hauptanliegen der SIS. Die Stiftung fördert Untersuchungen zu Unfallursachen und klärt über Maßnahmen zur Risikominimierung auf. Sie war maßgeblich an der Formulierung der FIS-Verhaltensregeln beteiligt. Seit Ende der Siebzigerjahre veröffentlicht die „Auswertungsstelle für Skiunfälle“ (ASU) in Kooperation mit der SIS detaillierte Unfallstatistiken.

FÜR UNS IM EINSATZ:

250 SKIWACHT-FRAUEN UND -MÄNNER

Die DSV-Skiwacht wurde vor über 45 Jahren gegründet und ist heute mit 250 DSV-Skiwachtfrauen und -männern in 61 deutschen Skigebieten vertreten. Die Sicherheitsprofis sind hauptsächlich präventiv tätig und überprüfen täglich den Zustand von Pisten, Beschilderungen und Schleppliftspuren, identifizieren Gefahrenquellen und kontrollieren Absperrungen. Sie sensibilisieren zudem Wintersportler für sicheres und nachhaltiges Verhalten.

SICHERHEIT FÜR JEDERMANN

Mit dem „Prädikat geprüftes Skigebiet“ (PGS) zeichnet die SIS in Kooperation mit dem „Verband Deutscher Seilbahnen und Schlepplifte“ (VDS) Skigebiete aus, die den höchsten internationalen Sicherheitsstandards genügen und damit enorm zum Schutz der Skisportler beitragen. Außerdem finden die „DSV aktiv Safety Days“ auch in diesem Winter an verschiedenen Standorten statt: Im Skigebiet Spitzingsee (25.01.25), am Großen Arber (15.02.25) und in Oberstdorf am Söllereck (22.02.25) können Interessierte an abwechslungsreichen und spannenden Praxisstationen ihr eigenes Sicherheitsbewusstsein schärfen.





ZUKUNFTSFÄHIGE ENTWICKLUNG MIT WISSENSCHAFTLICHER BASIS

Die SIS setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung des Wintersports ein und erforscht zukunftsfähige Perspektiven. Sie leitet mehrere Expertengremien: Das Stakeholder Panel bringt Vertreter aus Industrie, Tourismus, Bergbahnen, Wissenschaft und Sport zusammen. Der wissenschaftliche Beirat berät seit 1985 zu ökologischen Fragen und Ressourcenmanagement. Das Expertenforum Klima.Schnee.Sport diskutiert Klimawandelfolgen für die Alpen und den Schneesport.

QUALITÄT IN NORDISCHEN SPORTRÄUMEN

Die SIS weist im Rahmen des DSV nordic aktiv Konzeptes Langlauf- und Nordic-Walking-Strecken aus und setzt eine einheitliche Beschilderung und Qualitätssicherung um. Dabei werden sicherheitsrelevante und naturwissenschaftliche Aspekte berücksichtigt. Auf loipenportal.de gibt es tagesaktuelle Informationen zu Schneehöhen und Loipenzustand der zertifizierten Loipen.

BEWEGUNGSFÖRDERUNG UND BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Die Plattform wintersportschule.de unterstützt Schulen und Vereine bei Wintersport-Fahrten mit Lehrmaterialien und praktischen Hilfen, und informiert zu Sicherheit sowie Umweltthemen. Das Projekt ticket2nature setzt ebenfalls im schulischen Kontext an und vermittelt ganzjährig Aspekte der Bildung für nachhaltige Entwicklung. In Kooperation mit der Deutschen Sporthochschule Köln finden an außerschulischen Lernorten Winter- und Sommercamps statt, in denen verschiedene Outdoorsportarten die Basis für ganzheitliches Lernen bilden.

Seit über 40 Jahren finanziert die SIS zudem die Behindertensportfreizeit für Kinder und Jugendliche mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen. Die von der DSV-Skiwacht betreute Freizeit bietet neben wintersportlichen Aktivitäten auch ein Rahmenprogramm mit Hüttenabenden, Fackelwanderungen und Schwimmbadbesuchen. Die SIS stellt dabei neben spezieller Betreuung auch Material und Bekleidung zur Verfügung.

WEITERE INFORMATIONEN

Weiterführende Informationen zur „Stiftung Sicherheit im Skisport“ (SIS) und ihren Projekten gibt's im Netz unter www.stiftung.ski.

Erster. Zwölfter. Günstiger!

Risikolebensversicherung auf 01.12.2024 rückdatieren und dauerhaft niedrigere Beiträge sichern.

Bis zu
391 €
sparen!¹



Jetzt Familie absichern und sparen!

Wenn Sie Ihre Risikolebensversicherung bei der EUROPA abschließen und Ihren Vertrag auf den 01.12.2024 rückdatieren, zahlen Sie dauerhaft günstigere Beiträge.

Mehr auf europa.de oder unter **0221 5737 851**

¹Durch das niedrigere Eintrittsalter im Jahr 2024 statt 2025 spart ein/-e 40-jährige/-r Büroangestellte/-r bei einer Laufzeit von 20 Jahren mehrere hundert Euro (Tarif E-RL der EUROPA Lebensversicherung AG, Piusstraße 137, 50931 Köln, Nichtraucher/-in seit mind. 10 Jahren, Versicherungssumme 250.000 €, Versicherungsablauf jeweils 31.12.2044. Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der Rückdatierung auf den 01.12.2024 die Versicherungsdauer um den rückdatierten Monat verlängert). Netto-Monatsbeitrag bei Abschluss mit Beginn 01.12.2024: 16,82 € (Summe von 241 Monatsbeiträgen: 4.053,62 €). Netto-Monatsbeitrag bei Abschluss mit Beginn 01.01.2025: 18,52 € (Summe von 240 Monatsbeiträgen: 4.444,80 €). Daraus ergibt sich eine monatliche Beitragsersparnis von 9,2%. Umgerechnet auf eine Laufzeit von 20 Jahren können somit 391,18 € gespart werden, das entspricht rund 23 Monatsbeiträgen. Zahlbeitrag nach Sofortverrechnung der Überschussbeteiligung. Diese ist für 2025 garantiert, nicht jedoch für die gesamte Laufzeit.





SICHERHEIT HAT EIN SIEGEL

26 deutsche Skigebiete setzen auf geprüfte Sicherheit

Seit der Wintersaison 2009/2010 arbeiten die Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS) und der Verband Deutscher Seilbahnen e. V. (VDS) daran, das Unfallrisiko in Skigebieten zu reduzieren. Die Zusammenarbeit führte zur Einführung des „Prädikats Geprüftes Skigebiet“ (PGS), das aktuell von 26 Skigebieten getragen wird. Das Siegel wird für drei Jahre vergeben, nachdem eine Expertenkommission das Gebiet vor Ort geprüft hat. Nach Ablauf dieser Frist ist eine erneute Begutachtung erforderlich.

Die DSV-Skiwacht unterstützt mit täglichen Kontrollfahrten, um sicherzustellen, dass alle Sicherheitsvorgaben erfüllt sind. Die Mitglieder der Skiwacht, zugleich Rettungskräfte der Bergwacht, bringen ihre Expertise ein und kennen die Gefahrenstellen in den jeweiligen Skigebieten genau. Die Einführung des Pistengütesiegels hat sich als effektiv erwiesen.

Die Zertifizierung ist freiwillig, jedoch profitieren sowohl Betreiber als auch Wintersportler von der Signalwirkung des PGS. Wer ein Skigebiet mit diesem Prädikat besucht, kann sich auf hohe Sicherheitsstandards verlassen. Die Entscheidung über die Vergabe trifft eine 20-köpfige

Prüfkommission aus Vertretern der SIS, des VDS und der DSV-Skiwacht. Diese überprüft vor Ort systematisch, ob die Vorgaben des Handbuchs „Recht und Sicherheit im organisierten Skiraum“ eingehalten werden. Dazu gehören unter anderem die Analyse der Pisten, die Kontrolle der Klassifizierung und die Sichtbarkeit von Aufenthaltsbereichen.

Das PGS bringt nicht nur die Betreiber in die Pflicht, sondern verbessert auch die Orientierung und Sicherheit der Wintersportler. Alle Pisten müssen nummeriert und farblich klassifiziert sein (blau, rot, schwarz). Die Nummerierung beginnt am Pistenanfang und wird alle 200 Meter wiederholt, um eine schnelle Orientierung zu ermöglichen. Auch sichtbare Pfeilmarkierungen tragen dazu bei, dass sich Wintersportler sicher bewegen können.

Besonderes Augenmerk liegt auf der Trennung von Nutzungsbereichen wie Skipisten, Skiwanderwegen, Winterwanderwegen, Loipen und Rodelstrecken. Diese müssen klar voneinander abgegrenzt sein. Zusätzlich sichern Pistenrandmarkierungen gefährliche Geländebereiche, Kreuzungen und Gabelungen.

Wintersportler werden zudem ermutigt, die FIS-Verhaltensregeln zu beachten und sich vorab über Routen und Schwierigkeitsgrade zu informieren. Die klare Beschilderung und geprüften Maßnahmen schaffen Orientierung und erhöhen die Sicherheit für alle Gäste.

In folgenden 26 Skigebieten ist das Prädikat GEPRÜFTES SKI-GEBIET DEUTSCHLAND vergeben:

AKTUELL SIND FOLGENDE 26 SKIGEBIETE IN DEUTSCHLAND MIT DEM PGS AUSGEZEICHNET:

Arber • Bad Hindelang • Belchen, Bolsterlang • Feldberg • Fellhorn/ Kanzelwand • Garmisch Classic • Göttschen • Haldenköpfe • Hochfelln • Hohenbogen • Hündle • Jenner • Kolbensattel • Nebelhorn • Nesselwang • Ofterschwang • Pisten der Brauneck-Bergbahn GmbH • Rossfeld • Schöneck • Skihalle Neuss • Söllereck • Spitzingsee • Steibis • Todtnauberg und Zugspitze.





STYLE!

SKIHÜTTEN MIT STIL

Hütten gehören zu jedem Skitag, Einkehren ist auch (Ski)Lebensqualität, längst müssen Hütten nicht aussehen wie einem Heidifilm entsprungen.

Hütten Neu- und Umbauten haben das Ansinnen, der Heimat Respekt zu zollen und mit innovativer Architektur in der alpinen Umwelt auch nachhaltig zu sein. Bauen im Hochgebirge ist mühsam, die Saison ist kurz, es gibt geografische und klimatische Einschränkungen. Entstanden sind stylische Hütten, die immer noch Alpencharme besitzen. Man hat ihn nur etwas entstaubt und sparsam sowie intelligent heimische Materialien eingesetzt. Auch die Küche verbeugt sich vor der Region, es sind Hütten mit eigener Identität und solche, die oft einem spannenden Skigebiet die Krone aufsetzen. Unsere Top-Ten der stylischen Hütten!

D-Nebelhorn Gipfelrestaurant in Oberstdorf

2.224 Meter, der alpinste Punkt im Allgäu. HK Architekten haben sich dem Gelände untergeordnet, die geschwungenen Linien der Terrasse folgen dem Geländeverlauf. Als Bodenbelag Nadelfilz, da läuft man sicher im Skischuh. Überall gibt's smarte Ablageflächen für Helme und Co. Über den Kachelöfen kann man an einem hölzernen Gerüst die Jacken trocknen. Der Gipfel sollte bewusst zugänglich gemacht werden, hier herauf können Kinderwagen und Rollatoren – durch einen kurzen Tunnel geht es auf den Skywalk, der 600 Meter über der Nordwand am Felsen klebt. Das Gipfelrestaurant ist ein Touristen-Hotspot, das dennoch ambitioniert und regional kocht – inklusive des freien Blicks auf rund 400 Bergspitzen.

Skigebiet: 13 km, eher für den ambitionierten Fahrer, www.ok-bergbahnen.com





A-Tafel&Zunder am Ifen

Das Gottesackerplateau ist eine bizarre Karstlandschaft, für Skifahrer ein Landschaftsgenuss, im Bergrestaurant einzukehren ist ein Gaumengenuss. Gastronomieleiter Thomas Vorholzer ist kein Mann großer Worte, seine Kulinarik ist pur und wertig. Die Zutaten regional und oft in Bioqualität stammen aus dem Allgäu oder aus Vorarlberg, das Rindfleisch komplett von „Walser Buura“, auch Gerichte wie Bio Urkorn Risotto stehen auf der Karte und das, was „ewig guat isch“: Kässpätzn zum Beispiel. Das Tafel&Zunder ist nur im Winter geöffnet, voll auf Winterlover ausgerichtet, inklusive der riesigen Terrasse. Die luftig-leichte Holzarchitektur zitiert die Walser Vorfahren, nur eben modern interpretiert.

Skigebiet: 23 km, für Familien und Landschaftsgenießer, www.ok-bergbahnen.com



A-TOM Almhütte Maria Alm, Österreich

Direkt an der Bergstation der Natrun- und der Sonnbergbahn steht eigentlich „nur“ eine Holzhütte aus Altholz, aber die MAB Architekten haben hier mit dem Holz gezaubert. Leichtigkeit und Nostalgie, Eleganz und Gemütlichkeit gehen Hand in Hand. Man entdeckt immer neue Details, ein antiker Friseurstuhl ist Deko, ehemalige alte Sesselliftstühle werden Barhocker. Dazu moderne Leuchten, dann wieder handgefertiges Tongeschirr – Stil kann eben auch Stilmix sein. Das freut auch das Maskottchen der Hütte, Mops Choupette! Das Team ist gut gelaunt, man fühlt sich aufgenommen. Die Speisen sind eher im Alpengourmet angesiedelt und huldigen dem Produkt.

Skigebiet: 120 km, für alle Könnensstufen etwas dabei, www.edertom.com



A–Der Wolf Lech am Arlberg

Der Ausdruck „kantige Gemütlichkeit“ trifft es eigentlich. Von außen sieht der Wolf ein bisschen wie ein Stadl aus. Hier ist weniger wirklich mehr und man spürt auch die Tradition des Bauens in Vorarlberg. Auch moderne Bauten zitieren das Traditionelle. Alpine Baukultur trifft auch frische Küche, wo der Linseneintopf mit dem Burger flirtet. Vegetarische und vegane Gerichte sind ebenso mit Finesse gekocht wie Traditionelles. Dass es zudem Wechselausstellungen zeitgenössischer Kunst gibt, ist ein i-Tüpfelchen hier oben, der Wolf kann Understatement – und das ist im mondän-plakativen Lech ja nicht das Schlechteste.

Skigebiet: 302 km am Arlberg, hochalpin und ambitioniert, www.derwolf.ski

A–Wolke 7 in Großarl

In der neuen Bergstation der Kieselbahn in Großarl wandelt man auf Wolke 7. Einfach himmlisch! Im Ranking der besten Alpenhütten ganz weit oben! Im Dezember 22 eröffneten einige Tal-Hoteliere, wie die des Nesslerhofs, die Wolke 7. Man serviert Kaspressknödelsuppe genauso wie eine Kürbis-Orangencremesuppe, es gibt auch mal Currys und die Weinkarte ist erlesen, zu Preisen, die mehr als fair sind. Jeder soll genießen können, den 360-Grad-Blick bewundern dürfen, längst kommen auch Genießer ohne Ski herauf. Und das Ambiente? Hell, eher urban, auch mal ein bisschen flauschig. 130 Plätze drinnen, 130 draußen, das Wort Logenplatz könnte für die Wolke 7 erfunden worden sein!

Skigebiet: 73 km, vor allem für Genusskifahrer, www.wolke7grossarl.com





CH-Pizol Hütte am Pizol / Bad Ragaz

2.222 Meter – „zoberscht“ am Pizol steht die Hütte. Eher bescheiden, eher demütig, weil die Berge ja die große Rolle spielen. Die Architekten spielten auch mit dem Material: Auf einem Betonsockel steht quasi ein Holzstapel. Es ist eine zierliche Hütte, die Fassade ist aus schräg montierten, sägerohren Holzplanken gebaut. Zum rohen Charme dieses Interieurs tragen auch die Lüftungsrohre und Leitungen bei, die offen geführt sind, und die einfachen Leuchten. Dazu ein Hüttäplättli und die Kaffi mit Güggs. Also Kaffee mit was drin, wie z. B. der Eichhörnli-Kafi mit Haselnusslikör oder der Schneehuhn-Kafi mit Whiskyrahmlikör. Das wärmt den Körper, die Seele hat dieser wunderbare Platz schon längst erwärmt.

Skigebiet: 50 km, man wähnt sich in einem weit größeren Gebiet, www.pizol.com



CH-Piz Sezner in Obersaxen

Wow! Mehr fällt einem erst einmal nicht ein, wenn man auf 2.310 Metern steht und sprachlos ist angesichts dieser fantastischen Rundschau. Zudem muss man sich den Piz Sezner erarbeiten, sich auf Ski heranpirschen, denn es gibt keinen Talzugang mit dem Auto. Ganz oben dann haben die Bündner Architekten aus dem Büro Gion A. Caminada sich 2019 der Aufgabe gestellt, in kurzer Zeit zu zaubern. Dort, wo vorher nur eine Zeltbar stand, steht nun der sechseckige Bau, die Tische sind entlang der Fassade und am umlaufenden Bandfenster angeordnet, die Aussicht ist spektakulär. Auf dem Holzkohlengrill entstehen Gipfelburger, Front Cooking lässt Einblicke zu und ein Bündner Wein geht immer!

Skigebiet: 120 km, weitläufig und abwechslungsreich, www.surselva.info

SportScheck VORTEILS- PROGRAMM

RABATTE ++ BONUSPUNKTE

FÜR MITGLIEDER BEIM DSV AKTIV

**SICHER DIR DAUERHAFT
FOLGENDE VORTEILE:**

- ▶ **10 % Nachlass** auf unser komplettes Sortiment*
- ▶ **30 % Rabatt** auf alle Filialservices und Testequipment
- ▶ **Bonuspunkte** sammeln und Gutscheine sichern

**QR-CODE SCANNEN UND
KOSTENLOS REGISTRIEREN**



Bei Fragen schicke uns eine e-Mail an vorteilsprogramm@sportscheck.com

*Ausgenommen sind Elektronik- und SUP-Artikel sowie Artikel mit Direktversand durch Partner. Alle Teilnahmebedingungen findest du unter sportscheck.com/vorteilsprogramm

**In allen SportScheck Filialen
erhältst du zu jedem Skiset
ab 399 € eine DSV aktiv
Mitgliedschaft inkl.
Versicherungsschutz im
Wert von 30 € geschenkt.**

Versicherungsschutz bei Diebstahl,
Beschädigung oder Bruch der Ski

Gültig für ein Jahr

Zügige und reibungslose
Schadensabwicklung in allen
SportScheck Filialen

Mitglieder beim DSV aktiv mit
Versicherungsschutz bekommen
30 € auf ihrem Beitragskonto
gutgeschrieben

**Nähere Infos erhältst
du in unseren Filialen**
sportscheck.com/filialen



I-Oberholz Hütte in Obereggen

Peter Pichler Architektur gewannen 2015 den Zuschlag für die Gestaltung einer neuen Berghütte auf 2.000 Metern neben der Seilbahnstation Oberholz, direkt an der Skipiste. Der Bau wächst aus dem Berg heraus, drei Glasfassaden blicken in die Berge. Im Inneren hat man die klassische Südtiroler Stube offener interpretiert. Inzwischen pilgern Designstudenten aus der ganzen Welt zur Oberholz-Station, die futuristisch ist und einen doch so angenehm umfängt. Obereggen / Pampeago ist wirklich nicht arm an grandiosen Hütten – auch die In.Tresca Hütte gehört zu den Designobjekten – aber Oberholz ist einzigartig und Wein und Speisen wandeln zwischen Südtirol und Italien.

Skigebiet: 50 km für Hüttengenießler und Landschaftsliebhaber, www.oberholz.com



I-Luigi Gorza in Arabba

Die Portavescovo hat diesen Klang! Sie ist der Abstecher auf der Sella Ronda, wenn man noch eine Challenge sucht. Sie ist Etappenziel auf der Gebirgsjägerrunde in Richtung der Marmolada. Das Rifugio Luigi Gorza ist vor allem eins für den atemberaubenden Ausblick, es liegt hochalpin und jeder Gast findet seinen Bereich. Das SB Restaurant mit Panoramafenstern und Kamin serviert den schnellen Espresso, das stilvolle Restaurant Bio-Zutaten und regionale, saisonale Produkte. Motto-Veranstaltungen wie Diner mit Sternenbeobachtung, das legendäre Silvestermenü oder die des Valentinsabends werden zu unvergesslichen und exklusiven Erlebnissen.

Skigebiet: 62 km nur in Arabba, Anschluss an die Sella Ronda, www.dolomitisuperski.com

I-Sofie Hütte auf der Seceda

Die Baita Sofie liegt auf 2.410 Metern, der Blick ist gigantisch. Die Seceda liegt ja ein wenig abseits des Sella Ronda Rummels und das tut ihr gut. Nicht zu verachten: „La Longia“, eine 10,5 km lange Piste! Die Hütte hat einmal ganz klein angefangen, hier ist es gelungen bei jedem Anbau etwas Organisches zu schaffen und Klarheit mit Gemütlichkeit zu vereinen. Hier wird auch klar gekocht, Südtiroler Spezialitäten simpel und wertig. Der Weinkeller und dessen Auswahl ist gigantisch und als Aperitiv darf es der GIN 8025 sein. Die Botanicals sind 13 alpine Kräuter, 8025 steht für die Höhe der Sofiehütte in feet gemessen ...

Skigebiet: 181 km im Val Gardena, Seiseralp, www.seceda.com



ARAG Skiversicherung

Schnee. Spaß. *Sicherheit!*

Ab auf die Piste! Wir halten Ihnen als DSVaktiv-Mitglied den Rücken frei – mit einem Kombi-Paket aus Wintersportgeräte-, Unfall-, Haftpflicht-, Rechtsschutz- und Krankenversicherung. Alles für eine sichere Saison!

Mehr Infos: www.ARAG.de/skiversicherung

SKI & BERGE

DAS DSV MAGAZIN

INTERESSE GEWECKT...?

Das Magazin erhalten Mitglieder 6x jährlich in Printform oder online als e-Paper mit aktuellen Tests und spannenden Reportagen rund um den Skisport.

Noch kein Mitglied? Dann schnell **Mitglied werden** und alle Vorteile, wie z. B. **SKI & BERGE** – das DSV Magazin, genießen.

Sie sind sich noch nicht sicher? Testen Sie jetzt die nächsten 3 Ausgaben ohne Risiko und Verpflichtungen mit einem Probeabo.

» ZUM PROBEABO

Bei Fragen zu:

Mitgliedschaft und Versicherung

E-Mail: DSVaktiv@ski-online.de

Telefon: + 49 (0)89 85790-100

Facebook: www.facebook.com/DSV360

Instagram: www.instagram.com/dsv_360

Internet: www.ski-online.de

PROBEABO

Nina Tusch

E-Mail: nina.tusch@ski-online.de

Telefon: +49 (0)89 85790-274

Internet: www.ski-online.de/probeabo

